

G. A. Ottomeyer,

Händler in

Dry-Goods und Notions.

Reduzirte Preise.

Weiß und schwarze Sommer-Kleiderstoffe

zu sehr herabgesetzten Preisen, guter Kattun Guts die Ds., guter Musselin Guts die Ds., Gembzeug Guts die Ds., gute Sommerstrümpfe 10cts das Paar.

Herren Halsbinden (neckties), und eine Auswahl anderer Waaren zu billigen Preisen.

Bitte sprecht vor und überzeugt Euch von den obengenannten Preisen.

Hier werden in Umtausch für Waaren entgegengenommen.

Taschenuhren!

Ein großes Assortement

Solid Gold-, Goldgefüllte-, Silber-, und Silberne-Gehäuse

Rochford-, Elgin-, Springfield-, Aurora-, Waltham-, Werte



bei

Fred W. Hauenstein,

Uhrmacher und Juwelier,

New Ulm, Minn.

Fleischer-Geschäft

von

Karl Stübe.

New Ulm, Minn.

Frisches und geräuchertes Fleisch stets im Vorrath. Alle Sorten Würste, bester Qualität, immer an Hand.

New Ulm Roller Mill Co.

Bezahlt den höchsten Marktpreis für Weizen und fabrizirt das beste Mehl.

Reelle und freundliche Bedienung.

H. Madlener, Präsident. Chas. L. Ross, Geschäftsführer.

Damen, besehet unsere Auswahl

in

Knöpf u. Schmir-Schuhen.

Lederne u. Zeug Obertheile!

Wir zeigen eine größere Variation in niedrigen Sommer-Schuhen als irgend eine

Schuhfirma der Stadt.

Unser Sprüchwort: Gute Waaren zu dem niedrigsten Preise.

Hier werden zum höchsten Preis in Umtausch angenommen.

H. LOHEYDE.

Der leitende Schuh- und Stiefelhändler in New Ulm, Minn.

Bier-Brauerei

John Hauenstein.

Carl Hauenstein Geschäftsführer.

New Ulm, Minn.

Durch vorgenommene Vergrößerung der Brauerei und Verbesserung der Maschinen sind wir in den Stand gesetzt der großen Nachfrage nach unserem allgem. beliebten Bier in jeder gewünschten Quantität sofort zu entsprechen und unseren Kunden die vollste Zufriedenheit zu bewahren.

Das Flaschen-Bier Department ist unter der Leitung des Fris. Behnte, der alle Aufträge aufs Land oder in der Stadt pünktlich besorgt.

Wein- und Bier-Halle,

Weigand Hauenstein.

Reben Pioneer Apotheker.

New Ulm, Minn.

Bestes Bier, beste Weine, Cigaren und Alagaren, sowie frische Kuchens zu haben. Ein Billard Tisch steht den Gästen zur Verfügung.

Joseph Seifert, Sattler.

Minnesota Straße, New Ulm, Minn.

Die größte Auswahl von Sattlerarbeiten, Pferde, Reis, Leder, etc. etc. in dieser Gegend. Reparaturen werden billig und prompt ausgeführt. Kommt und überzeugt Euch.

und leichtem Zugang zu den Märkten

dieses Landes und Europas, können aber keine Käufer zu annehmbaren Preisen finden.

Man stimmt allgemein überein, daß die nächste Ursache unserer niedergedrückten Verhältnisse die vorherrschenden niedrigen Preise aller Handelsartikel, und besonders der landwirtschaftlichen Produkte sind. Dieses fallen der Preise an in 1873—74, und hat mit wenigen Unterbrechungen bis jetzt angehalten. Es hatte einen schädlichen Einfluß auf alle Klassen, ausgenommen die Geldverleiher; aber am schlimmsten auf die Farmer. Die Ursache dazu liegt klar auf der Hand. Des Farmers Verdienst hängt von dem Werthe seines Erntes Ueberflusses ab, nachdem er Maschinen, Strohschulden und andere Ausgaben bestritten hat. Während es wahr ist, daß ein Bushel Weizen im Austausch für andere Handelsartikel jetzt ebenso weit reicht, wie immer, so ist auch klar, daß der Ueberfluß, der Profit oder Betrag des Verdienstes für Bezahlung der Steuern, Zinsen, Hypothekenschulden, oder Kaufgeld für Land, jetzt mehr als ein Drittel geringer ist, als in 1873.

Um dieses zu beleuchten, wollen wir annehmen, daß die Weizenrente einer mittelmäßigen Minnesota Farm 1000 Bushel in 1873, und so auch in 1889 betrug. Die nötige Anzahl von Bushel Weizen zur Bezahlung von Maschinen, Strohschulden und anderen Ausgaben, und für Samen war so hoch, wie letztes Jahr, wir sagen 700 Bushel. Der Ueberfluß von 300 Bushel war, wie ich mit Tabellen beweisen werde, in 1873 in New York \$303 werth, und in 1889 nur \$267.

Hier A n d e r: Hat es denn keine Reduktion in Transport-Preisen zwischen Minnesota und der Ostküste gegeben? Sind diese nicht niedriger in 1889 gewesen, als in 1873?

U i n d: Unzweifelhaft; aber ich will meinem Freunde von Californien sagen, daß, wenn wir diesen Unterschied richtig berücksichtigen, der Unterschied in den Preisen daheim während den betreffenden Jahren beinahe so groß war, wie der Unterschied in den Exportpreisen. Ich habe die Export-Zahlen vom statistischen Department lieber genommen, als jene welche daheim veröffentlicht werden weil die ersteren nicht bezweifelt werden können.

A u d e r: Aber der Transportations-Preis ist gegenwärtig geringer, wie er in 1873 war.

Fortsetzung folgt.

Die Erlebnisse der ersten An- siedler von Brown County und New Ulm.

Mitgetheilt von L. Meyer jr.

(Fortsetzung.)

Die große Deutung, die in ganz America ausgedehnt war und wir den großen zweijährigen Krieg in Europa zu verdanken hatten, wurde hier von den ersten Anwohnern sehr fühlbar und hartnäckig empfunden. In Mai 1854 war der Weizenpreis \$6 das Maß in Chicago, jetzt war es hier den Winter im 1855 bis auf \$18 das Maß herabgefallen: Einer nahm den Leuten sogar \$20 ab. Unter diesen traurigen Umständen konnten hier die ersten Anwohner kaum ihre Lebensmittel beschaffen, was auch zur Folge hatte, daß alle Unternehmungen liegen blieben. Ein Kind war es nur noch, das einen guten Anreiz zu dem Fort Wagnen hatten. Die Soldaten nämlich behielten von den Nationen die sie besaßen, immer viel übrig, was sie nicht brauchten. Diese übrig gebliebenen Lebensmittel, die in Mehl, Salzfleisch, Kaffeebohnen, weißen Bohnen, Erbsen, Salz u. s. w. bestanden, wurden von den Unteroffizieren verkauft und das Geld dafür unter die Soldaten vertheilt. Sie, die das Verkaufsgeld über sich hatten, gingen mit den ersten Anwohnern mit-leidig zu Werke; sie gaben das Meiste davon so billig hin, daß es nur den Namen hatte; denn sie wußten ja, daß die Soldaten das Geld davon bekamen, es doch nur unangenehm Weise wieder verlor. Ferner hatten die Anwohner sich eines guten Zerstörers beim Militär beschaffen zu erfahren. Rän-nisch früher hatten diese den Alkohol, bestehend in Kaffee, Wein, Lunge und Leber, alles an die Leute gegeben, wo es den Wäffeln zur Nahrung diente. Dieses Alk wurde vom Soldaten von nun an gut aufgehoben und den Anwohnern für einen guten Trank Abgelassen. Einige Anwohner verstaften sich ihren Lebensunterhalt dadurch, daß das Vieh-Treiben innerhalb der Fort-Grenze verboten war, daß sie ihn galtenweils heimlich an die Fortgrenze brachten, wo sie einen Dollar für das Quart Blythe von den Soldaten bekamen. Bisher andere hatten sich nach dem unteren Lagerort begeben, wo sie den Monat \$25 und Kost bekamen. Zuletzt wurde bei den Soldaten zum Gebrauch, wenn sie ihre Wohnung abgibt, daß sie truppenweise Urlaub nahmen, und dann nach New Ulm gingen und da ihr Geld bis auf den letzten Cent verlor. Dieses alle Genanten trug dazu bei, daß sich die ersten Anwohner den Winter hindurch noch so leblich durchschlagen konnten. Waren sie bios auf das \$18 Mehl und Reis angewiesen gewesen, so hätten viele die schöne Gegend wieder verlassen müssen, was in den Verhältnissen zwischen New Ulm und St. Paul in großen Maßstabe vorgekommen ist, weil sie zu weit von dem Fort und zu weit von St. Paul entfernt waren. Das erste Dampfboot, das im Frühjahr 1856 von St. Paul auslief, um den Distrikt in Minnesota zu beleben, brachte mit sich, konnte erst nach New Ulm erreichen, weil die unteren Distrikte die Nacht des Dampfes immer erst im An-spruch nahmen, und erst im Monat Mai kam das erste mit Lebensmitteln hier an. Dieses Jaamen und Hosen, und Waren auf das Steamboot, welches sechs Wochen lang an-dauerte, wird wohl manchem Anwohler sich in sein Gedächtniß eingeschrieben haben.

Jetzt müssen wir mit der Beschreibung et-was zurückgehen, bis der Verneiser Volk von New Ulm nach Chicago wieder zurückge- kommen war, hatte er die Erfahrung, die er mit der New Ulmer Verwaltung bestritten hatte, aber die Anwohnerverein dort unterbreit. Dadurch aber kam der Verein in Stod-ung und Stillstand. Als aber in dem Nach-winter 1856 dort die Nachricht von New Ulm kam, daß sie eine eigene Kauf eine Säge-mühle sich gebaut hatten, die täglich so und so viel Laufen auf Preiser schnied, wurde der Verein wieder lebendig und in der Ver-sammlung gleich der Beschluß gefaßt von den

Spezialitäten

im

CITY DRUG STORE.

Saar-Bürsten, Zahn-Bürsten, Rasier-Bürsten, Bade-Bürsten, Kleider-Bürsten, Schuh-Bürsten, Staub-Bürsten, Weißwasch-Bürsten, Farben-Pinsel.

Und jede andere Waare, welche in dieses Fach einschlägt. Ein vollständiger Vorrath an Drogen und Medicinen stets an Hand. Recepte werden aufs sorgfältigste zusammengefaßt bei Tag oder bei der Nacht.

HENNINGSEN UND KIESEL.

G. H. Hornburg,

Händler in

Farm-Maschinerie,

Eisenwaaren, Schreiner- und Farmerwerkzeugen.

Mein Lager ist vollständig und meine Waaren unübertrefflich.

Ueberseht nicht die nachfolgende Liste meiner Farmgeräthschaften.

Deering, Stanbald, und Knowlton Mowers.	Vuffalo Pitts und Minnesota Dreschmaschine und Engines.	Buggies jeder Art. Rufford Wagen mit national Stahlare. Hüfte von jeder Art, große Auswahl.
Deering Stahlbinder, unübertrefflich.	Zweit No. 3 Island Feuerlader.	

Neues Geschäft

G. J. Dongus,

neben Frau Landwirthschafterin.

New Ulm, Minn.

Feine Gemüsewaaren, Groceries und Notions lochen erhalten und zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen. Jeden Kunden vertragen wir zur Lebenszeit.

Um schriftlichen Zuspruch spricht an

G. J. Dongus.

Mineral-Wasser Fabrik

Henry Frenzel.

Champagne Cider, Joh. Cider, Cider-Weiler, Singen-Weil, etc. etc. stets an Hand

Wirdes sowohl, wie andere Verkäufer, werden nachstun meine Waaren und Preise einer Probe zu unterwerfen, bevor sie anderswo laufen. Befehlungen nach auswärts werden prompt ausgeführt.

Bäckerei,

M. Dengler,

New Ulm, Minnesota.

Feine Backwerk wie Brod, Semmeln, Kuchen, Bies, Hefebrotten u. s. w. jeden Morgen frisch im Backofen. Befehlungen nach auswärts werden prompt ausgeführt. Überzeugt Euch.

Henry Rudolphi,

Schuh- und Stiefeln,

Minnesota u. 3. Nord Str., New Ulm.

Ein großes Assortement von Herren- und Knaben-Schuhen und Stiefeln, sowie Damen- und Kinderstiefeln stets an Hand.

Kundenarbeit und Reparaturen werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt.

Jung's holt fast!

Wein, Bier- und Liqueur Geschäft

F. Mezke.

New Ulm, Minn.

Jan 2 die besten und reinsten Getränke, die jezt im Lager, seien beliebigen Land und reelle und freundliche Bedienung findet ihr stets beim Papa Metzke. Holt fast!

Pionier

Sattler-Geschäft

August Luenke.

Dieses wohlrenomirte Geschäft ist mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln auf das reichhaltigste ausgestattet. Alle Arten von Sattlerarbeiten, insbesondere Pferdegeschirre, Sättel und Kammern werden aufs Beste ausgeführt, und können Ihnen einer reellen und prompten Bedienung versichert sein.

ERNST WICHERSKI,

Händler in

Schuh- und Stiefeln,

Minnesota Straße, New Ulm.

Damen-, Herren- und Kinderstiefeln, sowie Knaben-Schuhen stets in großer Auswahl und zu billigen Preisen an Hand.

Neue Arbeit, sowie Reparaturen werden auf Bestellung prompt und gut ausgeführt.

A. Schwerzler,

Bier- u. Liqueur Geschäft.

Minnesota- und Centerstraße.

New Ulm, Minnesota.

Feine Weine, Liqueur und Alagaren stets an Lager und ein reiches Glas Bier und Cider zu jeder Zeit zu haben. Zum jährlichen Zuspruch ladet ein.

A. Schwerzler.

Schneidergeschäft

F. Louis Schundt.

Minnesota Straße, New Ulm, Minn.

Die renomirte deutsche Zeitung erlaubt sich mir hiermit mein Schneidergeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu benachrichtigen, daß es mit vielen neuen Entwürfen, imitirten sowohl wie importirten, reichlich ausgestattet ist zu den vortheilhaftesten Preisen. Jeder Klasse Arbeit und prompte Bedienung wird garantiert.

Wollen Kundigen entgegenstehend empfiehlt sich achtsungsvoll

F. Louis Schundt.

Nachbarn, leset dies!

F. J. Crowell,

New Ulm, Minn.

Ihr wißt, daß der Mann, welcher ein Kind photographiren kann, auch andere photographische Arbeit zu besorgen im Stande ist. Meine Spezialität ist Kinder-Photographiren. Ich mache die Arbeit in allen Größen, vom kleinsten Bilde bis zu jenem in Lebensgröße zu den allen, billigen Preisen. Alle Arbeit ist garantiert.

F. J. Crowell.

Rudolph's Gebäude, eine Treppe hoch.

New Ulm, Minn.

TRAVELERS EXCHANGE.

Ed. Maltzahn

Syndikat Bldg., New Ulm, Minn.

Die besten und feinsten Waaren, stets importirte eng-lischer Sorten an Hand.

Die renomirte deutsche Zeitung erlaubt sich mir hiermit mein Wechselgeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu benachrichtigen, daß es mit vielen neuen Entwürfen, imitirten sowohl wie importirten, reichlich ausgestattet ist zu den vortheilhaftesten Preisen. Jeder Klasse Arbeit und prompte Bedienung wird garantiert.

Wollen Kundigen entgegenstehend empfiehlt sich achtsungsvoll

F. Louis Schundt.

Cottonwood Roller Mill Co.,

Frank & Benzin, Eigenth.

New Ulm, Minnesota.

Da wir neuen Wasser- und Dampftrieb zur Verfü-gung haben, sind wir in Stand gesetzt die Farmer zu jeder Zeit prompt und zur vollen Zufriedenheit zu belie-dern, und ein ausgezeichnetes Mehl zu liefern.

Wir machen aus Weizen oder getrock. Weizen, je nach Bedarf die besten. Mehl und gutere Sorten verkaufen wir zu niedrigen Preisen und können jederzeit auf Be-stellung in best. Stand sein.

Es! Es! Es!

Die allbekannte Firma, als die Beste, hat Privat- und Weizen- und Viehfleisch stets nach Bedarf pünktlich mit sich versorgt, und empfiehlt sich auch fernerhin seinen treuen Geschäftsfreunden, ihnen volle Zufriedenheit zu garantiren.

Kontakte für die kommende Saison werden auf Ver-langen abgegeben.

Achtungsvoll

Peter Gerian.

New Ulm Brewing Co.

New Ulm, Minn.,

J. Guldau u. E. Kedeisen

Eigenthümer.

Nachfolger von Jas. Bender.

Feine und Brauereie in jeder Quantität zu jeder Zeit zu haben. Befehlungen nach auswärts werden prompt ausgeführt.